

Ressort: Gesundheit

Geflügelwirtschaft: 40 Millionen Euro Schaden durch Vogelgrippe

Berlin, 16.03.2017, 07:22 Uhr

GDN - Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG) taxiert den bislang durch die seit November grassierende Vogelgrippe entstandenen wirtschaftlichen Schaden auf etwa 40 Millionen Euro. "Im Einzelfall ist das für die Tierhalter existenzbedrohend, aber noch kommen wir einigermaßen durch diesen schwersten jemals in Deutschland registrierten Ausbruch der Geflügelpest", sagte Verbandspräsident Friedrich-Otto Ripke der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

Für den Verbraucher seien aktuell keine Einschränkungen zu erwarten, so Ripke. Einzige Ausnahme sei der Eier-Markt. "Aufgrund der hohen Nachfrage bei Bio-Eiern kommt es hier zu Engpässen", so Ripke. Weil Eier von Freiland-Legehennen aufgrund mehrwöchiger Stallpflicht mittlerweile nicht mehr als Freiland-, sondern als Bodenhaltungseier verkauft werden dürfen, hätten viele Verbraucher zunächst ersatzweise zu Bio-Eiern gegriffen. Die Nachfrage übersteige den Marktanteil in Deutschland. Ripke sagte, die Gefährdungslage für Geflügelbestände sei nach wie vor "besorgniserregend". Mittlerweile sei der Vogelgrippe-Erreger von Zugvögeln auf die heimische Wildvögelpopulation überggesprungen. "Die Hoffnung, die Geflügelpest ebbe mit dem nachlassenden Vogelzug ab, hat sich nicht bestätigt." Es sei zudem unklar, ob Wind zum Viruseintrag in Ställe beitragen kann, wenn Staubpartikel mit anhaftenden Viren aufgewirbelt werden. "Es gibt keine hundertprozentige Sicherheit. Betroffen sind auch Betriebe, die nach menschlichem Ermessen alles richtig gemacht haben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86695/gefluegelwirtschaft-40-millionen-euro-schaden-durch-vogelgrippe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619